



Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, 40190 Düsseldorf

An die Eltern und Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
in der Klassenstufe 9

14.05.2014

Seite 1 von 4

Aktenzeichen:

411

bei Antwort bitte angeben

Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf / Schule-Hochschule, die „Anschlussvereinbarung“

Auskunft erteilt:

Norbert Rixius

Telefon 0211 5867-3254

Telefax 0211 5867-493254

norbert.rixius@msw.nrw.de

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

für junge Menschen ist es nicht immer einfach, sich für einen Beruf oder ein Studium zu entscheiden. Häufig verschieben sie ihre Entscheidung auf einen späteren Zeitpunkt.

Der Übergang zwischen Schule und Ausbildung ist eine wichtige Phase, in der Sie, die Eltern, besonders wichtig sind. Daher bitten wir Sie um Unterstützung.

„Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“

Im Jahr 2011 hat die nordrhein-westfälische Landesregierung eine Initiative mit dem Ziel auf den Weg gebracht, allen Schüler/innen für die Zeit nach der Schule möglichst passende Anschlüsse zu ermöglichen, klare Wege aufzuzeigen und „Warteschleifen“ abzubauen.

Der Start in eine berufliche Ausbildung oder ein Studium, damit zugleich ins Berufsleben, soll so möglichst allen Jugendlichen eröffnet werden. Eine systematische Berufs- und Studienorientierung ab Klasse 8 in den allgemeinbildenden Schulformen ist das Kernelement für einen besseren Übergang in Ausbildung und Studium. Damit soll Ihr/e Tochter/ Sohn in die Lage versetzt werden, gut durchdachte, realistische Berufs- und Studienwahlentscheidungen zu treffen. Ergänzende Hinweise finden Sie im Internet auf www.berufsorientierung.nrw.de oder unter www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de.

Die Anschlussvereinbarung Ihrer Tochter/ Ihres Sohnes

Noch vor den Sommerferien wird Ihr/e Tochter/ Sohn in der Klasse 9 erstmalig eine „Anschlussvereinbarung“ ausfüllen. Das passiert im Rahmen der „koordinierten Übergangsgestaltung“. Dabei schreibt Ihre Tochter/ Ihr Sohn auf:

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msw.nrw.de

www.schulministerium.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linien 704, 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

- Welche Entscheidung sie/ er (heute) für den Übergang von der Schule in ein Studium bzw. in eine Berufsausbildung anstrebt und
- Welchen nächsten Schritt sie/ er auf dem Weg zu seinem Berufsziel unternehmen wird.

Wichtig ist, dass dieses Dokument Ihrer Tochter/ Ihrem Sohn gehört und auch bei ihm verbleibt.

Unser Ziel ist es, Beratung und Anschlussangebote zu verbessern

Auf Grundlage der Ergebnisse wird in Ihrer Region daran gearbeitet, den Übergang Schule-Beruf besser zu koordinieren und realisierbare Angebote im Anschluss an die allgemeinbildende Schule gezielter zu vermitteln. Zu diesem Zweck nimmt Ihr/e Tochter/ Sohn auch an einer Online-Erhebung in der Schule teil. Die auf freiwilliger Basis eingetragenen Daten werden den „kommunalen Koordinierungsstellen“ vom Schulministerium zusammengefasst und anonym - zur Planung und Koordinierung entsprechender Anschlussangebote - Verfügung gestellt.

Bitte begleiten Sie Ihre Tochter/ Ihren Sohn!

Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, sind die wichtigsten Ansprechpartner Ihrer Tochter/ Ihres Sohnes, auch im Prozess der Berufsfindung. Deshalb bitten wir Sie, Ihr/e Tochter/ Sohn zu ermutigen und zu begleiten. Helfen Sie ihm, seine berufliche Perspektive zu finden oder den jeweils nächsten Schritt auf dem Weg zu einem möglichen Berufsziel zu benennen. Denn dieser Prozess verläuft über mehrere Jahre, nicht immer gerade und erfordert manchmal Durchhaltevermögen.

Sie können - neben den Lehrer/inne/n - auch andere Beratungsfachleute ansprechen, wie z.B. Berufsberater/innen der Bundesagentur für Arbeit oder Schulsozialarbeiter/innen, um Ihr/e Tochter/ Sohn zu unterstützen.

Wenn Sie Anregungen zu dieser „koordinierten Übergangsgestaltung“ haben, wenden Sie sich bitte an die Schule Ihres Kindes. Ihre Anregungen werden dort gesammelt und an das Schulministerium zusammengefasst bis zu den Sommerferien 2014 zugeleitet.

Wir freuen uns, wenn Sie die landesweite Einführung der „koordinierten Übergangsgestaltung“ auch weiterhin unterstützen. Sie tragen damit direkt dazu bei, dass Ihr/e Tochter/ Sohn im weiteren Verlauf seiner Bildung bzw. Ausbildung die richtige Orientierung und Beratung erhält.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Wolfgang Koch



Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, 40190 Düsseldorf

14. Mai 2014

Seite 3 von 4

An die
Schülerinnen und Schüler
des 9. Jahrgangs

Aktenzeichen:

411-6.08.03.06 107811

bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:

Norbert Rixius

Telefon 0211 5867-3254

Telefax 0211 5867-493254

norbert.rixius@msw.nrw.de

Liebe/r Schüler/in,

heute erhältst Du von Deiner Lehrerin bzw. Deinem Lehrer einen Vor-
druck, der heißt: **Anschlussvereinbarung zum Prozess der Berufs-
und Studienorientierung.**

Dabei geht es um Deine persönlichen Pläne für den Übergang von der
Schule in den Beruf. Das bedeutet, dass Du Dir schon jetzt, am Ende
der 9. Klasse, überlegt haben solltest, in welchem Beruf Du später
einmal besonders gerne arbeiten möchtest. Falls deine Pläne sich bis
zum Schulabgang noch ändern, wirst du später, z.B. in der 10. Klasse,
deine Wahl überprüfen und sie gegebenenfalls nochmal verändern.

Das Formular hilft Dir **aufzuschreiben, was Du im nächsten Jahr tun
willst**, um dich **auf die Zeit nach Deinem Schulabschluss vorzubereiten**.
Du wirst daher auch gefragt, welchen Schritt Du **als nächstes**
planst. Deine Lehrer/innen beraten Dich, diese Fragen zu beantworten
und Deine eigenen Überlegungen aufzuschreiben.

Natürlich kannst Du auch andere Personen (Mitschüler/innen, Freun-
dinnen und Freunde, besonders aber Deine Eltern) dazu ansprechen.
Das Formular „Anschlussvereinbarung“ gehört Dir. Bewahre es gut auf,
z.B. im Berufswahlpass.

Außer Dir erhalten noch mehr als 46.000 weitere Schüler/innen in Nord-
rhein-Westfalen dieses Formular.

Online-Befragung in Deiner Schule

Dazu ist geplant, im Rahmen einer Internet-gestützten Befragung einige
Daten aus dem Formular freiwillig und **ohne Nennung von Namen** ab-
zufragen. Mit Hilfe der gesammelten Daten aller Schulen in Deiner Re-
gion sollen Anschlussangebote für Dich und deine Mitschüler/innen
besser als bisher gestaltet werden.

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msw.nrw.de

www.schulministerium.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linien 704, 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Beides, das Formular und die Online-Befragung gehören zu einem Programm, das die Landesregierung gemeinsam mit verschiedenen Partnern (z.B. Wirtschaft, Kommunen, Kammern, Bundesagentur für Arbeit) erstmals durchführt. Alle Schüler/innen erhalten ab der 8. Klasse eine systematische Berufs- und Studienorientierung mit aufeinander aufbauenden Elementen. Das heißt:

- in Klasse 8: Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung
- in Klasse 9: Schülerbetriebspraktikum, bei besonderem Förderbedarf auch weitere Praxisphasen, Anschlussvereinbarung erstmalig
- ab Klasse 10: Studienorientierung, bei besonderem Förderbedarf weitere Praxisphasen, Anschlussvereinbarung (Fortsetzung)

Das Ziel ist:

Alle jungen Menschen können

- nach dem ersten Schulbesuch einen möglichst gut passenden Anschluss zu einer Ausbildung, in eine weiterführende Schulbildung oder in ein Studium finden.
- sich besser als bisher über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten im Anschluss an die Schule informieren

Alle, die an diesem Landesprogramm mitarbeiten, wünschen Dir viel Erfolg bei Deiner Berufs- & Studienorientierung. Nun bist Du an der Reihe!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Wolfgang Koch